

Nummer im Erlass (Kurzbeschreibung)	Abgebende Behörde	Empfangende Behörde	Anlass des Datenaustausches	Inhalt	Format / Schnittstelle / Dienstespezifikation	Übermittlungsweg
1	2	3	4	5	6	7
3.1 (Mitteilung über Änderungen – Neueinrichtung)	Kataster-behörde	Finanzamt	Neueinrichtung des Liegenschaftskatasters	Mitteilung über Neueinrichtung des Liegenschaftskatasters	Formloses Anschreiben	auf dem Postweg
3.1 (Mitteilung über Änderungen)	Kataster-behörde	Finanzamt	Zerlegung oder Sonderung Zerlegung und Verschmelzung Verschmelzung Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/ Buchungsstellen Katastererneuerung Katastererneuerung – vereinfachte Neuvermessung Übernahme von Flurstücken eines anderen Katasteramtes Abgabe von Flurstücken an ein anderes Katasteramt Umlegung Umlegung nach § 76 BauGB Vereinfachte Umlegung Flurbereinigung Flurbereinigung – freiwilliger Landtausch Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts Veränderungen aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers Veränderung der Flurzugehörigkeit (GP3, GP4) Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (GP3, GP4) Veränderung der Flurstücksbezeichnung Eintragung des Flurstückes Löschen des Flurstückes Berichtigung der Flächenangabe Berichtigung eines Zeichenfehlers	Katasteramt, Gemarkung, Fortführungsnachweis Nr., Fortführungsfallnummern Vor der Fortführung: Amtsgericht, Grundbuchbezirk/Buchungsblattbezirk, Blattart, Buchungsart, Laufende Nummer, Gemarkung, Flur, Flurstück, Lage, Fläche, Ertragsmesszahl, Gesamtertragsmesszahl, Tatsächliche Nutzung, Gesamtfläche, Anzahl der Flurstücke, Nach der Fortführung: (Namensnummer, Anteil, Art der Rechtsgemeinschaft, Beschrieb der Rechtsgemeinschaft, Nachname / Firma, Vorname, Namensbestandteil, Akademischer Grad, Geburtsname)*, Gemarkung, Flur, Flurstück, Lage, Fläche, Ertragsmesszahl, Gesamtertragsmesszahl, Tatsächliche Nutzung, Gesamtfläche, Flächendifferenz, Anzahl der Flurstücke Fußnote*: nur bei den Geschäftsprozessen Umlegung (Übernahme) und Flurbereinigung (Übernahme) wenn keine „alte“ Buchung/Flurstück (vor der Fortführung) besteht.	Fortführungsnachweis NRW (NW52)	bis zur Abstimmung einer Übermittlung gemäß Nummer 3.2 auf dem Postweg

Nummer im Erlass (Kurzbeschreibung)	Abgebende Behörde	Empfangende Behörde	Anlass des Datenaustausches	Inhalt	Format / Schnittstelle / Dienstespezifikation	Übermittlungsweg
1	2	3	4	5	6	7
			Veränderung der Flurzugehörigkeit (GP14) Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (GP14) Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	Anlassart Katasteramt, Gemarkung, Fortführungsnachweis Nr., Fortführungsfallnummern, Vor der Fortführung: Amtsgericht, Grundbuchbezirk/Buchungsblattbezirk, Blattart, Buchungsart, Laufende Nummer, Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Lage, Fläche, Ertragsmesszahl, Gesamtertragsmesszahl, Tatsächliche Nutzung, Gesamtfläche, Anzahl der Flurstücke, Nach der Fortführung: Namensnummer, Anteil, Art der Rechtsgemeinschaft, Beschrieb der Rechtsgemeinschaft, Nachname / Firma, Vorname, Namensbestandteil, Akademischer Grad, Geburtsname, Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Lage, Fläche, Ertragsmesszahl, Gesamtertragsmesszahl, Tatsächliche Nutzung, Gesamtfläche, Flächendifferenz, Anzahl der Flurstücke	Standardanschreiben (muss die Beschreibung der Anlassart der Fortführung beinhalten), Fortführungsnachweis NRW (NW52)	
			Veränderung der Lage Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	Anlassart Flurstückdaten Bodenschätzungsdaten Angaben zu Buchung	Standardanschreiben (muss die Beschreibung der Anlassart der Fortführung beinhalten), Flurstücksnachweis NRW (NW07)	
			Eintragen eines Gebäudes Löschen eines Gebäudes	Anlassart Kartenpräsentation Flurkarte (ALKIS-GDB NRW)	Standardanschreiben (muss die Beschreibung der Anlassart der Fortführung beinhalten), Flurkarte NRW (NW03)	
			Änderungen der Bodenschätzung: Veränderungen der Angaben zum Objektbereich gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	Anlassart Kartenpräsentation Flurkarte (ALKIS-GDB NRW)	Standardanschreiben (Als Grund der Fortführung ist „Änderung der Bodenschätzung“ anzugeben), Schätzungskarte NRW (NW04)	

Nummer im Erlass (Kurzbeschreibung)	Abgebende Behörde	Empfangende Behörde	Anlass des Datenaustausches	Inhalt	Format / Schnittstelle / Dienstespezifikation	Übermittlungsweg
1	2	3	4	5	6	7
3.3 (Mitteilung der Grundbuchverwaltung)	Grundbuchamt über Katasterbehörde	Finanzamt	Mitteilung über grundbuchliche Fortführung der Personen- und Bestandsdaten: Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch) Änderungen am Wohnungseigentum Änderungen am Wohnungserbbaurecht Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht Buchung § 3 Abs.4 ff GBO ändern Eigentumsänderung Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt Abschreibung Teilung Vereinigung (§ 890 I BGB, § 5 GBO) Bestandteilszuschreibung (§ 890 II BGB, § 6 GBO) Vollziehung einer Verschmelzung Buchung nach § 3 Abs.4 GBO aufheben Aufhebung eines Wohnungseigentums Erbbaurecht anlegen Erbbaurecht aufheben Untererbbaurecht anlegen Untererbbaurecht aufheben Wohnungserbbaurecht aufheben Wohnungsuntererbbaurecht aufheben Buchung nach § 3 Abs.4 GBO Anlegen von Wohnungseigentum Anlegen von Wohnungserbbaurecht Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	Eigentümerangaben	Urschriftliche Eintragungsnachricht der Grundbuchverwaltung	Weiterleitung gemäß Nummer 3.3 auf dem Postweg.
3.1 (Nachschätzung)	Katasterbehörde	Finanzamt	Nachschätzung aus Sicht der Katasterbehörde erforderlich	Erläuterung des Sachverhalts, betroffene Flurstücke, Daten der Bodenschätzung	formloses Anschreiben, Übersichtskarte in geeignetem Maßstab und Schätzungskarte NRW (NW04)	bis zur Abstimmung einer Übermittlung gemäß Nummer 3.2 auf dem Postweg

Nummer im Erlass (Kurzbeschreibung)	Abgebende Behörde	Empfangende Behörde	Anlass des Datenaustausches	Inhalt	Format / Schnittstelle / Dienstespezifikation	Übermittlungsweg
1	2	3	4	5	6	7
4 (Benutzung des Liegenschaftskatasters)	Katasterbehörde	Finanzamt – Rechenzentrum der Finanzverwaltung	Einzelfallbezogen zur Bewertung des Grundbesitzes	Stichtag, Katasteramt, Grundbuchblatt, Grundbuchbezirk, Amtsgericht, Angaben zum Eigentum Angaben zu grundstücksgleichen Rechten	NAS-Service gemäß Anlage 3 mit den Inhalten des stichtagsbezogenen Bestandsnachweises NRW; zusätzlich Geodatendienst (z.B. ALKIS-WMS, ALKIS-WFS) mit den Inhalten der Bodenschätzung	automatisiertes Abrufverfahren
4 (Benutzung des Liegenschaftskatasters)	Katasterbehörde	Finanzamt	Einzelfallbezogen zur Vorbereitung / Durchführung einer Bodenschätzung	mindestens ALKIS-Bestandsdaten der Objektartengruppen: 11000 Angaben_zum_Flurstück 12000 Angaben_zur_Lage 31000 Angaben zum Gebäude 41000 Siedlung 42000 Verkehr 43000 Vegetation 44000 Gewässer 72000 Bodenschaetzung_Bewertung	mindestens AX_Bestandsdatenauszug	mindestens XMLDatei
6.3 (Übernahme von Ergebnissen der Bodenschätzung)	Finanzamt	Katasterbehörde	Erfolgte Erfassung von Informationen der Bodenschätzung	a) eindeutige Geschäftsbuchnummer bodengeschätzte Fläche Grabloch Musterstück Vergleichsstück b) Verfahrensgebiet	a) neu einzufügende Objekte: NAS-ERH (FinV) gemäß Anlage 2 b) Formlose Mitteilung zum Verfahrensgebiet, in dem die bestehende Bodenschätzung durch die Katasterbehörde zu historisieren ist.	a) XML-Datei b) PDF-Datei

Nummer im Erlass (Kurzbeschreibung)	Abgebende Behörde	Empfangende Behörde	Anlass des Datenaustausches	Inhalt	Format / Schnittstelle / Dienstespezifikation	Übermittlungsweg
1	2	3	4	5	6	7
6.4 (Übernahme von Ergebnissen der Bodenschätzung)	Kataster-behörde	Finanzamt	Erfolgte Übernahme der Ergebnisse der Bodenschätzung	Anlassart Flurstückdaten Bodenschätzungsdaten	Standardanschreiben (Als Grund der Fortführung ist „Änderung der Bodenschätzung“ anzugeben) mit Stichtag der Übernahme, Schätzungskarte NRW (NW04)	bis zur Abstimmung einer Übermittlung gemäß Nummer 3 Abs. 2 auf dem Postweg
7.2 (Anpassung der Bodenschätzung)	Finanzamt	Katasterbehörde	Überarbeitung der Bodenschätzung	betreffene Grablöcher, Vergleichsstücke und Musterstücke	a) neu einzufügende Objekte: NAS-ERH (FinV) gemäß Anlage 2 b) zu löschende Objekte: Begleitschreiben mit eindeutiger Angabe der zu löschenden Objekte	a) XML-Datei b) PDF-Datei
7.4	Kataster-behörde	Finanzamt	Nachschätzung erforderlich	Erläuterung des Sachverhalts, betroffene Flurstücke, Daten der Bodenschätzung	formloses Anschreiben, Übersichtskarte in geeignetem Maßstab und Schätzungskarte NRW (NW04)	bis zur Abstimmung einer Übermittlung gemäß Nummer 3.2 auf dem Postweg
8 (Anschriften der Grundstückseigentümer)	Kataster-behörde	1) Stadtsteueramt 2) Finanzverwaltung, wenn Auskunft über 1) nicht möglich	Notwendigkeit, eine Mitteilung in Verwaltungsverfahren aufgrund des VermKatG NRW an eine Person zu verschicken, deren Adresse unbekannt ist.	Zur Identifikation des Eigentümers ausreichende Informationen; zum Beispiel Name, Vorname, Geburtsdatum, betroffenes Flurstück, Lagebezeichnung	Formloses Anschreiben	auf dem Postweg

Nummer im Erlass (Kurzbeschreibung)	Abgebende Behörde	Empfangende Behörde	Anlass des Datenaustausches	Inhalt	Format / Schnittstelle / Dienstespezifikation	Übermittlungsweg
1	2	3	4	5	6	7
8 (Anschriften der Grundstückseigentümer)	1) Stadtsteueramt 2) Finanzverwaltung, wenn Auskunft über 1) nicht möglich	Katasterbehörde	Einzelfallbezogen auf Ersuchen der Katasterbehörde (s. vorangegangene Position).	Straßenname, Hausnummer, PLZ, Ort	Formloses Antwortschreiben	auf dem Postweg
8.2 (Flurstücksliste)	Bezirksregierung Köln (Geobasis NRW)	Rechenzentrum der Finanzverwaltung	Turnusmäßige Lieferung im Anschluss an die Aktualisierung des Sekundärdatenbestandes	aktuelle Flurstücksliste aus dem Sekundärdatenbestand des Geodatenzentrums: Beinhaltet zum Flurstück gehörenden Finanzamtsschlüssel, den Katasteramtsschlüssel, das Buchungsblattkennzeichen, das Flurstückskennzeichen und das Datum der Datenaktualität. Das Buchungsblattkennzeichen und das Flurstueckskennzeichen können mehrfach vorkommen, da ein Flurstück auf mehreren Buchungsblättern gebucht sein kann und da auf einem Buchungsblattkennzeichen mehrere Flurstücke gebucht sein können.	Datei im CSV-Format mit folgendem Aufbau: "finanzamtsschlüssel";"katasteramtsschlüssel";"buchungsblattkennzeichen";"flurstueckskennzeichen";"datum"	Datei per Download über den BSCW-Server